

# Geschwister-Scholl-Schule Bad Laer

Haupt- und Realschule mit offener Ganztagschule

Mühlenstraße 2 - 49196 Bad Laer

Tel.: 05424 – 2918 – 0 Fax: 05424 – 291829 email: schulleitung@hrs-bad-laer.de

[www.hrs-bad-laer.de](http://www.hrs-bad-laer.de)



## Elternbrief Nr. 3 – Schuljahr 2009/10

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Eltern!

### 1. Einführung der Trainingsraum-Methode ab 14.09. 2009

Der Erziehungsgedanke soll noch stärker als bisher Eingang in die Geschwister-Scholl-Schule finden: Erziehung kann dann gelingen, wenn alle an Schule Beteiligten, Schüler, Lehrer und Eltern, vertrauensvoll zusammenarbeiten und dieselben Ziele verfolgen. An unserer Schule wird die Stärkung der Eigenverantwortung von Schülerinnen und Schülern angestrebt sowie ihre Fähigkeit, das eigene Verhalten so auszurichten, dass es die Rechte anderer, nämlich Mitschüler und Lehrer, nicht verletzt. Schülerinnen und Schüler lernen, sich selbst für einen störungsfreien Unterricht verantwortlich zu fühlen und Lehrerinnen und Lehrer helfen ihnen dabei, dieses Ziel zu erreichen. Ziel aller Lehrkräfte ist es, aus dem Teufelskreis von Ärger, Ohnmachtgefühlen und Frustration auszusteigen und sich Bewältigungsfertigkeiten anzueignen, die ein stressfreieres Unterrichten ermöglichen.

Die Trainingsraum-Methode soll Schülern, Eltern und Lehrern helfen, eine Partnerschaft einzugehen, die von gegenseitigem Respekt getragen ist. Grundlage der Trainingsraum-Methode ist die Anerkennung, dass Lehrer und Schüler sich in der Schule in einer Gemeinschaft befinden, die durch klare Regeln und klare Konsequenzen gekennzeichnet ist. Bitte beachten Sie: Sollte ihr Kind im Trainingsraum auch nach ausdrücklichem Hinweis auf die Regeln jegliche Zusammenarbeit verweigern, muss es von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden und darf erst nach einem Elterngespräch wieder am Unterricht teilnehmen.

Die Gesamtkonferenz hat Ende letzten Schuljahres die Einführung der Trainingsraum-Methode an unserer Schule beschlossen. Zuvor wurden alle Kolleginnen und Kollegen zu Trainingsraumlehrerkräften von einer Schulpsychologin ausgebildet. Jeweils ab der zweiten Unterrichtsstunde werden ab dem 14. September daher Lehrkräfte in einem Raum in der Verwaltung für diejenigen Schülerinnen und Schüler Ansprechpartner sein, die eine Hilfe benötigen. Alle Eltern wurden zu Informationsabenden eingeladen und alle Schüler durch ihre Klassenlehrkräfte informiert.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie von dieser Regelung Kenntnis genommen haben:

---

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

Von dem Elternbrief Nr. 3 und dem Trainingsraumkonzept habe ich Kenntnis genommen.

---

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## **Grundrechte für Schüler und Lehrer**

- Jeder Schüler, jede Schülerin hat das Recht auf einen guten Unterricht und die Pflicht, diesen störungsfrei zu ermöglichen.
- Jeder Lehrer, jede Lehrerin hat das Recht auf einen störungsfreien Unterricht und die Pflicht, diesen gut zu gestalten.
- Rechte und Pflichten von Lehrern und Schülern müssen von allen gewahrt, respektiert und erfüllt werden.

Innerhalb dieses Rahmens und der **Konkretisierung durch gemeinsam verabredete Klassenregeln** haben die Schülerinnen und Schüler Wahl- und Entscheidungsfreiheiten, vorausgesetzt, dass sie die Konsequenzen ihres Verhaltens antizipieren und ihr Handeln danach ausrichten. Bei Störungen im Unterricht werden sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern aufgefordert, fünf Fragen zu beantworten:

### **Schlüsselfragen bei Störungen im Unterricht**

- Was tust du gerade?
- Gegen welche Regel verstößt du?
- Was geschieht, wenn du gegen die Regel verstößt?
- Wofür entscheidest du dich?
- Wenn du wieder störst, was passiert dann?

Der Sinn dieser Fragen besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler sich ihres Störverhaltens bewusst werden, die Regeln benennen, gegen die sie verstoßen haben und dann eine Entscheidung treffen. Sie können sich dafür entscheiden, im Klassenraum zu verbleiben oder aber gleich in den Trainingsraum zu gehen. Sie wissen, dass sie diese Entscheidungsfreiheit bei einer zweiten Störung nicht mehr haben, daher ist Frage 5 sehr wichtig, denn sie weist die Schüler darauf hin, dass ihnen bei einer zweiten Störung die Fragen nicht mehr gestellt werden, sondern dass sie dann gleich in den Trainingsraum gehen.

### **Gewinn und Chancen für die Schülerinnen/ Schüler:**

- Ich störe, werde aber nicht abgelehnt.
- Ich mache mir die Regelverletzung bewusst.
- Ich überlege und bedenke die Konsequenzen.
- Ich bin für mein Tun und das Lernen selbst verantwortlich.
- Ich werde unterstützt.
- Ich denke darüber nach, was ich verändern kann.

## **2. Kopiergeld im Schuljahr 2009/10**

Wie in jedem Jahr benötigen wir von Ihnen einmalig 5,- Kopiergeld für jedes Ihrer Kinder. Bitte geben Sie diesen Betrag in den nächsten Tagen Ihrem Kind mit.

## **3. Schulelternrat**

Die Einladung für alle gewählten Klassenpflegschaften zum Termin am Donnerstag, 24.09.2009, 19:00 Uhr erfolgt mit gesonderter Tagesordnung.